

# CMIF Creator

## Digitale Briefverzeichnisse leicht erstellt



Jonas Müller-Laackman, Stefan Dumont, Sascha Grabsch

Der Webservice *correspSearch* ermöglicht es, digitale und gedruckte Briefeditionen projektübergreifend zu vernetzen und zu durchsuchen. Darüber hinaus werden die in *correspSearch* aggregierten Briefmetadaten für neue digitale Forschungsmethoden bereitgestellt. Mittlerweile sind schon über 50.000 edierte Briefe in *correspSearch* nachgewiesen.

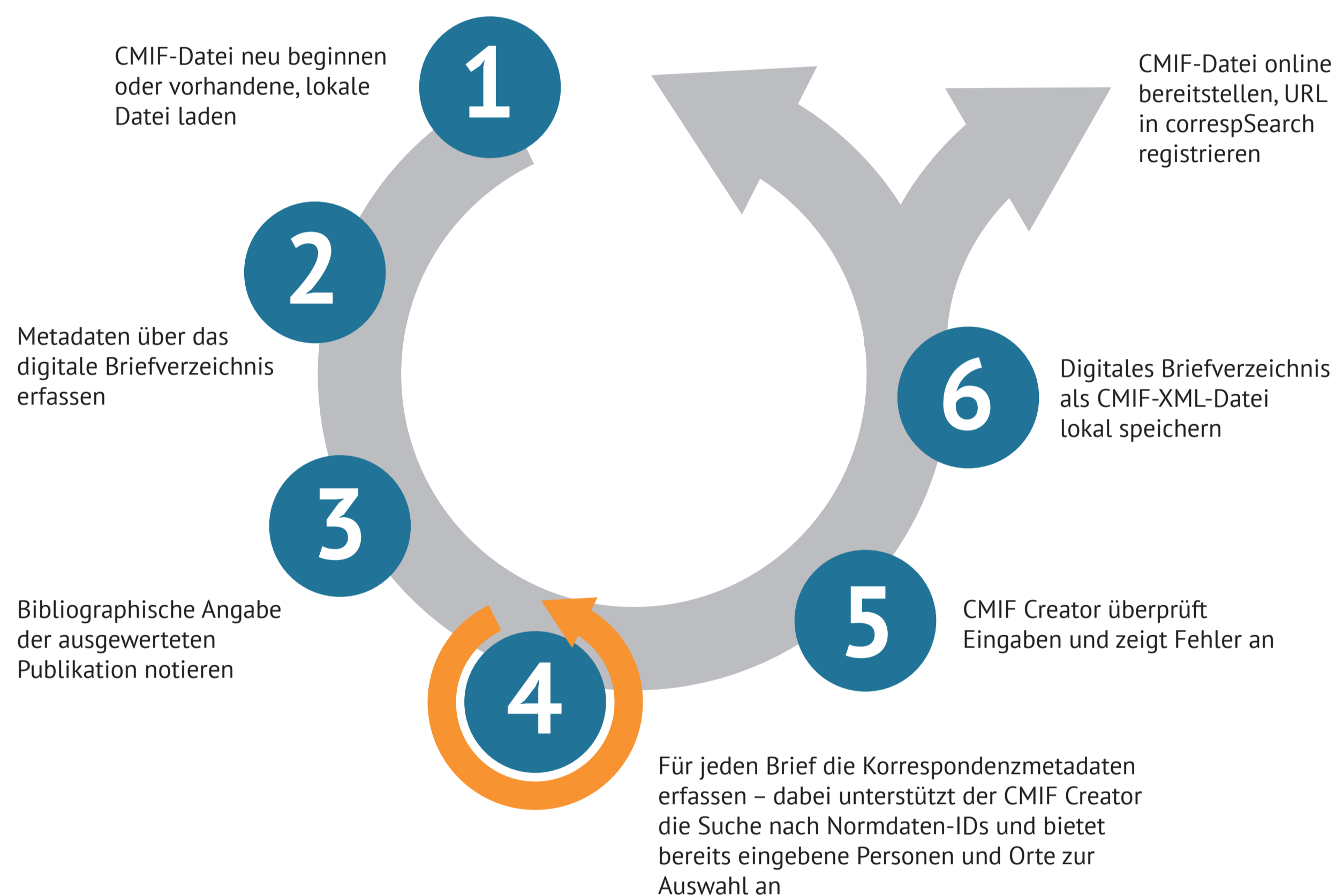
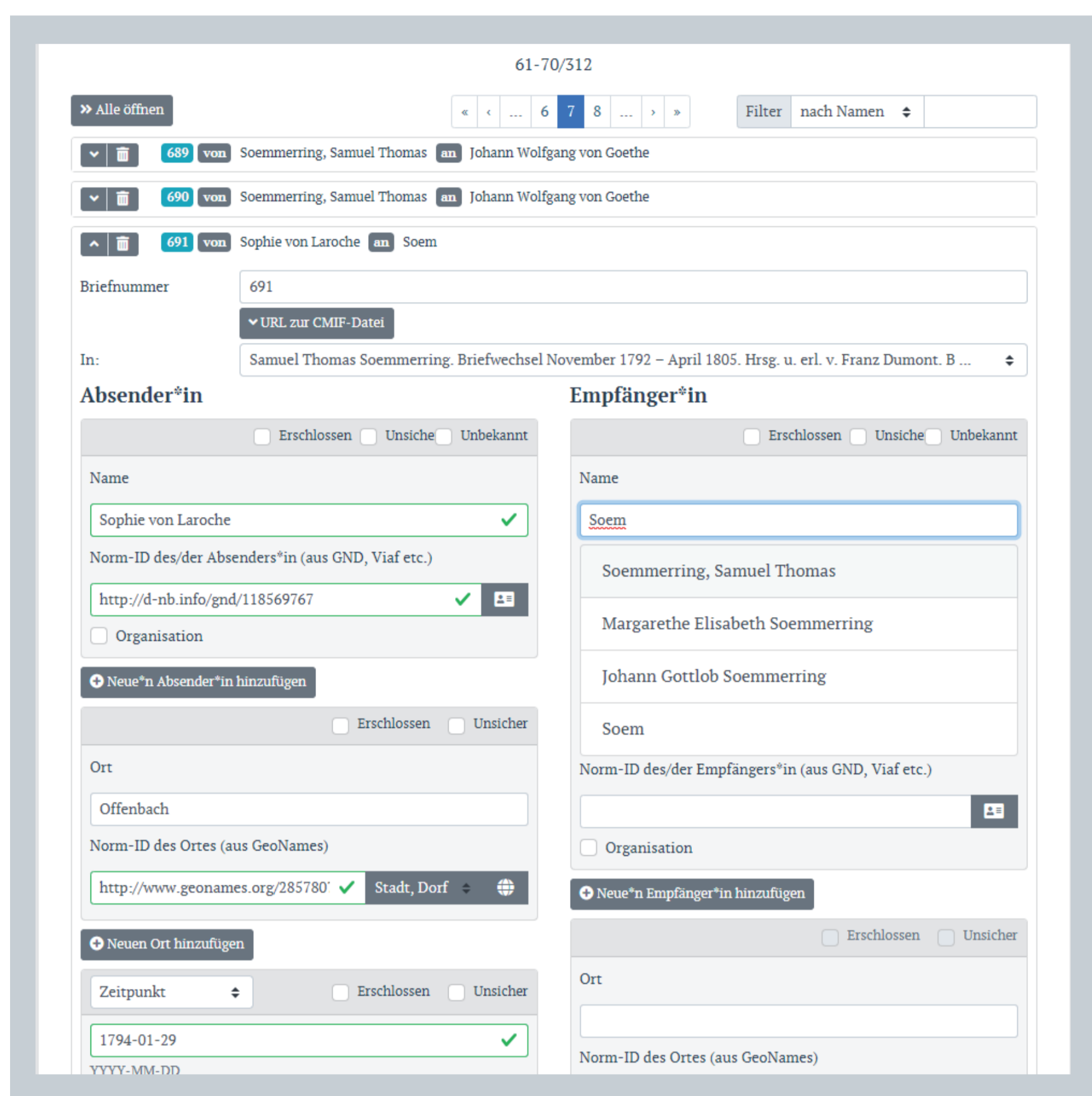
Ein wesentlicher Bestandteil von *correspSearch* ist die Möglichkeit, den Datenbestand mit Metadaten zu eigenen – digitalen oder gedruckten – Briefeditionen zu erweitern. Je mehr Briefmetadaten bereitgestellt und aggregiert werden, desto größer ist der Nutzen für die Recherche und Forschung. Mit dem CMIF Creator steht nun ein Werkzeug bereit, mit dem Editorinnen einfach und schnell ein digitales Briefverzeichnis erstellen können – auch ohne technische Kenntnisse.

### Correspondence Metadata Interchange Format

Mit dem CMIF Creator erfasste Daten werden im TEI-XML-basierten *Correspondence Metadata Interchange Format* (CMIF) gespeichert, das von der *TEI Correspondence Special Interest Group* entwickelt und gepflegt wird. Es besteht im Wesentlichen aus dem 2015 eingeführten TEI-Element *correspDesc*, das die wichtigsten kommunikations-spezifischen Daten (Absender, Empfänger, Datum etc.) beschreibt. Die CMIF-Dateien werden auf Anbieterseite online verfügbar gemacht und dann vom Webservice per URL abgerufen und in den Gesamtbestand aggregiert. Der Webservice *correspSearch*, sowie das zugrundeliegende CMIF und das TEI-Elementset *correspDesc* wurden 2018 mit dem *Rahitz Prize for TEI Ingenuity* ausgezeichnet.

### Features des CMIF Creators

Die Oberfläche des Editors ist bewusst einfach und gleichzeitig so flexibel wie möglich gestaltet. Durch die browserbasierte Anwendung, die nicht auf serverseitige Speicherroutinen angewiesen ist, können Nutzerinnen die gesamte Verarbeitung lokal ausführen und auch lokal speichern. Dadurch behalten sie jederzeit voll-



ständige Kontrolle über ihre Daten. Das Zwischenspeichern und Laden begonnener CMIF-Dateien ermöglicht eine Bearbeitung über einen längeren Zeitraum. Der CMIF Creator fragt die *Gemeinsame Normdatei* (GND) über die von *lobid.org* bereitgestellte API, sowie den Ortsnamendienst *GeoNames* anhand der eingegebenen Namen ab und bietet die Treffer aus den Normdaten den Nutzerinnen zur Auswahl an. Bereits erfasste Eingaben werden vom CMIF Creator erinnert und können bei späteren Briefen durch Auto-Vervollständigung eingefügt werden. Eine Filterfunktion gewährleistet bei umfangreichen Briefeditionen eine übersichtliche Darstellung bestimmter Briefe.

### Features

- Einfache und übersichtliche Formulareingabe. Das Briefverzeichnis kann durchsucht und gefiltert werden
- Bereits eingegebene Personen und Orte bietet der CMIF Creator bei Eingabe automatisch zur Auswahl an – mitsamt Norm-ID
- Per Mausklick sucht der CMIF Creator in der Gemeinsamen Normdatei bzw. GeoNames nach passenden Norm-IDs für einen Namen und bietet die Treffer für die Benutzerin zur Auswahl an
- Alle Eingaben werden laufend bei der Eingabe und auch vor dem Speichern auf technische Korrektheit überprüft
- Die Speicherung der eingegebenen Daten erfolgt auf dem Rechner der Nutzerin im offenen, TEI-XML-basierten und standardisierten CMIF

### Validierung

Im Editor ist auch eine interne Validierungsfunktionen enthalten, die sowohl nach der Eingabe in einzelnen Feldern, als auch vor dem abschließenden Speichervorgang, die eingegebenen Werte auf technische Korrektheit überprüft. Vor dem Speichern werden die Nutzerinnen auf alle Fehler mit einem entsprechenden Link hingewiesen, sodass sie direkt zum entsprechenden Eintrag springen können.

### Technik

Der CMIF Creator wird im JavaScript-Framework *Vue.js* entwickelt, das hervorragend für die Umsetzung einer dynamischen Editoroberfläche zur lokalen Nutzung im Browser geeignet ist. Aus diesem Grund werden die Daten für den Bearbeitungsprozess in *JSON* gespeichert und schließlich über die *correspSearch*-API in *XML* konvertiert.



Das *Correspondence Metadata Interchange-Format* wird von der *Correspondence Special Interest Group* der *Text Encoding Initiative* (TEI) entwickelt.



Der Webservice *correspSearch* und der CMIF Creator wird entwickelt und betrieben von der *DH-Arbeitsgruppe TELOTA* an der *Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften*.

